



U Krieg in der Ukraine

- 1 Umgang mit Angst machenden Inhalten
- 2 Wichtige Begriffe
- 3 Häufig gestellte Fragen
- 4 Gemeinsame Geschichte von Russland und der Ukraine

ausgezeichnet mit dem
Comenius-Preis 2021



news **DATE**

Liebe Lehrkräfte,

der Krieg in der Ukraine ist das dominierende Thema der aktuellen Berichterstattung. Auch Kinder und Jugendliche werden auf den Schulhöfen, in den Klassen und sozialen Medien mit dem Thema konfrontiert. Wir bieten Ihnen Unterrichtsmaterial, mit dem Sie die Sorgen und Ängste Ihrer Schülerinnen und Schüler im Unterricht aufgreifen und wichtiges Hintergrundwissen rund um die Ereignisse in der Ukraine vermitteln können.

Die Themen im Überblick:

- **Mit den Hinweisen zum Umgang mit Angst machenden Inhalten** unterbreiten wir Ihnen Vorschläge, wie Sie den Sorgen und Ängsten Ihrer Schülerinnen und Schüler begegnen können.
- **Im Glossar** erklären wir unverständliche oder neue Begriffe, die im Ukraine-Krieg eine wichtige Rolle spielen. In einem Kreuzworträtsel können die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen spielerisch testen.
- **Die häufigsten Fragen zum Krieg in der Ukraine** begegnen Ängsten und Sorgen der Schülerinnen und Schüler. Die häufigsten Fragen schaffen zudem eine gemeinsame Diskussions- oder Wissensgrundlage.
- **Die gemeinsame Geschichte Russlands und der Ukraine** greifen wir ebenfalls im Material auf. Ein Arbeitsblatt samt Lösungsblatt finden Sie im Material.

Sollten Sie Fragen zu diesem Arbeitsmaterial haben, melden Sie sich bitte. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen das Team der Medienagentur mct per E-Mail unter info@mct-dortmund.de oder telefonisch unter 0231-557600-0.

Umgang mit Angst machenden Inhalten

In der Berichterstattung über den Krieg Russlands gegen die Ukraine können Kinder und Jugendliche in der Zeitung mit Bildern, Überschriften und Texten konfrontiert werden, die ihnen Angst machen.

Je jünger die Schülerinnen und Schüler sind, desto empfindsamer gehen sie mit Bildern um, die Verwüstung, Leid und Elend zeigen. Kommen eigene traumatische Erfahrungen hinzu wie bei vielen Kindern aus Kriegsgebieten, dann muss die Umwelt darauf mit besonderem Fingerspitzengefühl reagieren. Einige Kinder und Jugendliche haben auch Familie oder Freunde in der Ukraine und in Russland, um die sie sich Sorgen machen.

Sehen Sie die Zeitung vorab durch

Deshalb empfehlen wir Ihnen aktuell: Bevor Sie mit Ihrer Klasse die aktuelle Ausgabe anschauen, sollten Sie die Zeitung auf verstörende Inhalte durchsehen, damit Sie richtig reagieren können. Gibt es Fotos oder Texte, die bei Ihren Schülerinnen und Schülern Ängste auslösen oder schüren könnten? Überlegen Sie, ob Sie in diesem Fall die Aufmerksamkeit eher auf andere Teile der Zeitung legen.

Haben Kinder oder junge Jugendliche das Bedürfnis, über Ereignisse zu sprechen, sollten Sie diesen Wunsch respektieren. Viele möchten die Ereignisse verstehen, aber auch die Bedeutung des Krieges für ihr eigenes Leben einordnen können.

Auch Sie als Lehrkraft sind möglicherweise emotional berührt bei diesem Thema. Sicherlich wissen Sie: Die eigenen Ängste vor den Schülerinnen und Schülern zu verstecken, ist nicht hilfreich. Denn die Kinder spüren, wenn Sie etwas bedrückt. Das Gefühl, dass zum Beispiel Eltern oder Lehrkräfte nicht ehrlich sind, verunsichert Kinder und Jugendliche meist noch mehr.

Antworten Sie einfach und klar

Ängste dürfen thematisiert werden. Halten Sie sich dabei an die Schilderung von Tatsachen. Weitere Schreckensszenarien sollten mit Kindern nicht besprochen werden. Damit sie das Geschehen richtig einordnen können, benötigen Kinder Unterstützung. Versuchen Sie, auf Fragen möglichst einfach und klar zu antworten. Vermeiden Sie Verallgemeinerungen und Klischees.

Auch wenn einzelne Kinder Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle in Worte zu fassen, können sie über die Dinge kommunizieren, die sie in der Zeitung ängstigen. Das geht zum Beispiel mit einer Roten Karte, deren Bedeutung den meisten Kindern bekannt ist. Fürchtet sich ein Kind vor einem Foto, legt es die Rote Karte auf das Bild und legt die Seite weg oder reißt sie aus der aktuellen Ausgabe heraus. Eine Rote Karte zum Ausschneiden haben wir auf dieser Seite für Sie vorbereitet.

Es gibt zahlreiche Wege, Gefühle in Handlungen umzusetzen. Ein Beispiel aus der Praxis: Nachdem die Klasse mit ihrer Lehrkraft über die Angst machenden Fotos und Artikel in der Zeitung gesprochen hatte, schnitten die Kinder sie aus und steckten sie in Briefumschläge. So schlossen sie symbolisch mit dem Thema ab. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse, was sie tun will, und suchen Sie individuell für sich und Ihre Lerngruppe den passenden Weg.





Glossar zum Ukraine-Krieg

In der Berichterstattung zum Krieg in der Ukraine begegnen dir manche Wörter zum ersten Mal. Im Glossar findest du die Bedeutung einiger dieser Wörter. Fehlen Begriffe? Dann sprich deine Lehrkraft darauf an und ergänzt die Liste gemeinsam.

Annexion/Annektierung

Bei einer Annexion oder Annektierung übernimmt ein Staat gewaltsam das Gebiet eines anderen Staates.

EU

EU ist die Abkürzung für Europäische Union. Das ist ein Zusammenschluss von europäischen Staaten, die gemeinsam den Frieden und die Demokratie sichern wollen. Die Europäische Union hat 27 Mitgliedsstaaten. Deutschland und Österreich gehören zum Beispiel dazu.

Invasion

Bei einer Invasion fallen Soldatinnen und Soldaten eines Staates in das Gebiet eines anderen Staates ein. Weil sie das nicht dürfen, verletzen Invasionen das Völkerrecht. Denn im Völkerrecht steht: Jeder Staat hat die Hoheit über sein eigenes Gebiet.

Kalter Krieg

Der Begriff Kalter Krieg steht für einen Konflikt zwischen Ländern, die sich feindlich gegenüberstehen, aber nicht direkt bekämpfen – die Waffen bleiben „kalt“. Mehr als 40 Jahre gab es einen Kalten Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion (siehe Glossar-Eintrag). Offiziell wurde dieser Krieg nie erklärt, aber es gab viele zwischenstaatliche Spannungen.

Kreml

Der Kreml liegt auf einem Hügel in der Mitte von Moskau, der Hauptstadt Russlands. Er ist der älteste Teil Moskaus und besteht aus mehreren Gebäuden mit

einer Mauer darum. Weil die russische Regierung manche Gebäude nutzt, nennt man die Regierung Russlands oft einfach „Kreml“.

Krim

Die Krim ist eine Halbinsel am Schwarzen Meer und liegt im Süden der Ukraine. Die Halbinsel wurde 2014 von Russland gewaltsam annektiert (siehe Begriff Annexion). Das bedeutet, dass sich Russland die Halbinsel gegen den Willen der ukrainischen Regierung einverleibt hat. Viele Menschen, die auf der Krim leben, wollen, dass die Krim zu Russland gehört – das hat zumindest eine Wahl ergeben, bei der sich über 95 Prozent der Wählerinnen und Wähler für den Beitritt zu Russland ausgesprochen haben. Die ukrainische Regierung wie auch viele andere Länder in Europa erkennen diese Wahl allerdings nicht an, weil sie eine Manipulation der Wahl vonseiten Russlands vermuten.

NATO

Die NATO (auch Nordatlantikpakt-Organisation) ist ein Militärbündnis und besteht aus 30 Ländern. Sie haben sich in einem Vertrag gegenseitig versprochen, zusammenzuhalten und sich bei einer Bedrohung zu helfen. Mitglieder sind beispielsweise Deutschland, Großbritannien und die USA.

Putin

Wladimir Putin ist der Präsident von Russland. Bevor er Politiker wurde, hat er als Geheimagent gearbeitet. Besonders wichtig ist ihm ein mächtiges und starkes Russland. Viele Russinnen und Russen finden Putins Politik gut, weil sie meinen, dass er die Interessen ihres Landes besonders gut durchsetzt. Doch es gibt auch viele Menschen, die überhaupt nicht mit seiner Politik einverstanden sind. Manche, die ihn kritisiert haben, sind öffentlich sehr schlecht behandelt worden oder im Gefängnis gelandet. Einige seiner schärfsten Gegnerinnen und Gegner sind durch Vergiftungen oder Attentate ums Leben gekommen, die bis heute nicht komplett aufgeklärt werden konnten.

Sanktionen

Sanktionen sind Bestrafungen und sollen ein Land und seine Regierung dazu bringen, sich anders zu verhalten. Das funktioniert z. B. mit Handelsverboten: Das

Land und seine Firmen können dann zum Beispiel bestimmte Produkte weder in ein anderes Land verkaufen noch aus anderen Ländern einkaufen. Es gibt auch Einreiseverbote: Menschen aus dem bestraften Land dürfen dann nicht mehr in andere Länder einreisen.

Separatistinnen und Separatisten

Separatistinnen und Separatisten sind Menschen, die in einer bestimmten Gegend nichts mehr mit ihrem Land zu tun haben wollen und sich abspalten möchten. In der Ostukraine leben viele Menschen, die russische Wurzeln haben. Ein Teil von ihnen möchte die Abspaltung dieses Teils von der Ukraine mit Gewalt erzwingen. Sie wollen wieder zu Russland gehören.

Sowjetunion

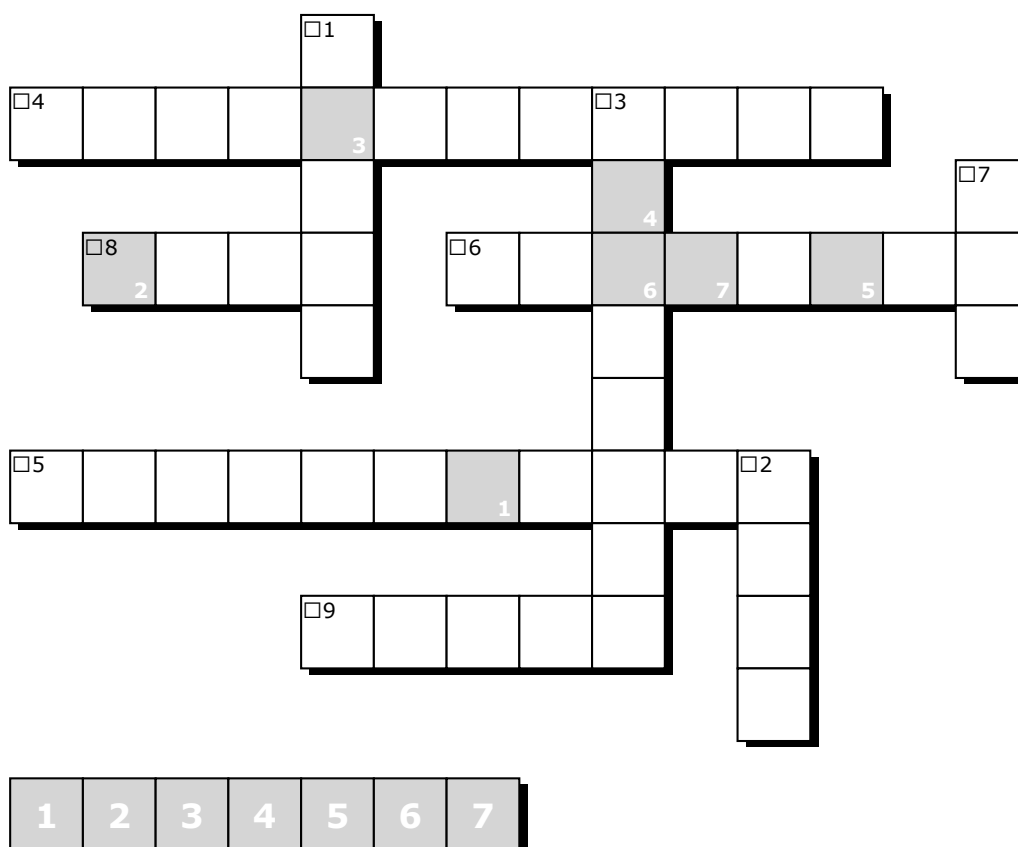
Die Sowjetunion war ein Staat in Osteuropa und Asien. Sie löste sich vor 30 Jahren auf und zerfiel in einzelne Staaten wie Russland, Ukraine und Weissrussland (Belarus). Die Sowjetunion war ein kommunistischer Staat, dessen Grundidee es war, dass alle gleich leben und sich alles teilen sollten. Die Sowjetunion entwickelte sich aber zu einer Diktatur, in der die kommunistische Partei das Sagen hatte. 1991 ist die Sowjetunion zerfallen und Länder wie die Ukraine und Weißrussland wurden eigenständig. Das hatte viele Gründe. Ein wichtiger war, dass es der Sowjetunion und den Menschen wirtschaftlich nicht gut ging.

UNO/Vereinte Nationen

UNO ist die Abkürzung für „United Nations Organization“, auf Deutsch „Vereinte Nationen“. Sie bezeichnet eine Organisation von Staaten. Sie hat 193 Mitglieder, das sind fast alle Staaten der Welt. Die wichtigsten Ziele der Vereinten Nationen sind: Frieden sichern, Menschenrechte schützen und dabei helfen, dass man in der Welt besser zusammenarbeitet.

Kreuzwörterrätsel zum Ukraine-Krieg

Im Glossar hast du einige wichtige Begriffe rund um den Krieg in der Ukraine kennengelernt. Weißt du noch, welche es waren? Löse das Kreuzwörterrätsel, indem du die Begriffe an der richtigen Stelle einträgst.

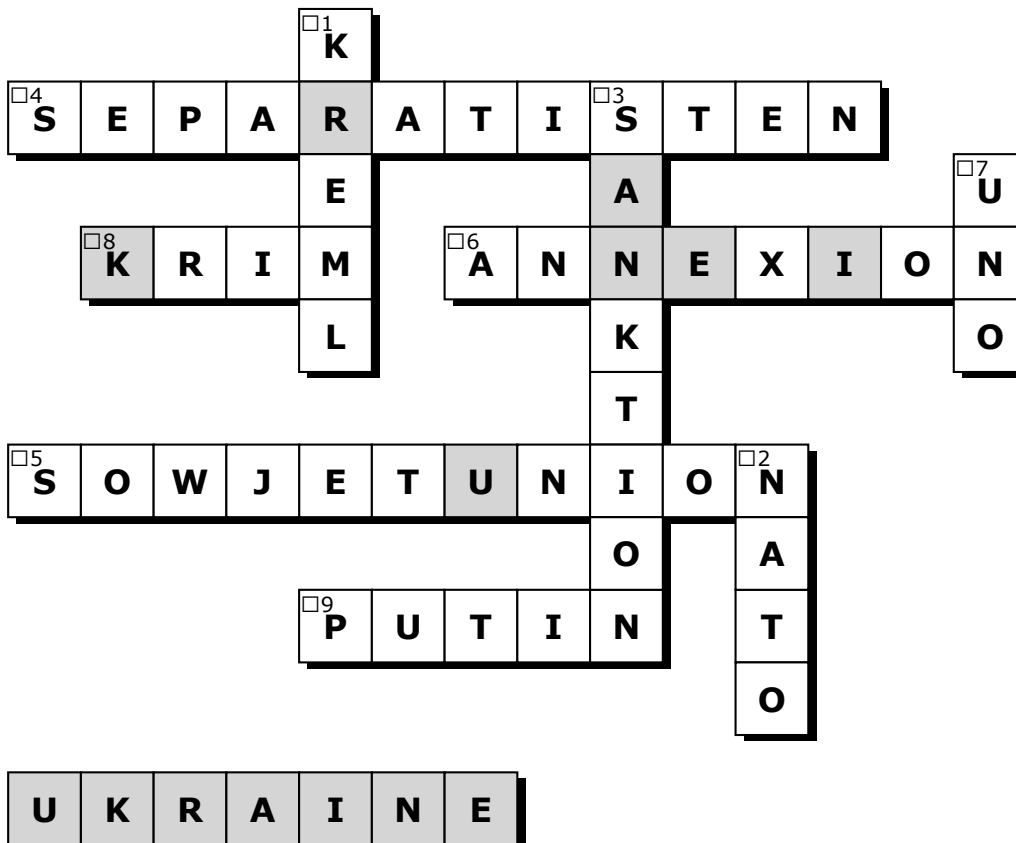


1. Bezeichnung der russischen Regierung
2. Militärbündnis aus 30 Ländern
3. Bestrafung, um ein Land zum Umdenken zu bewegen
4. Menschen, die sich von ihrem Land abspalten möchten
5. bis vor 30 Jahren großer Staat in Osteuropa
6. gewaltsame Übernahme eines Gebiets durch einen anderen Staat
7. Organisation fast aller Staaten der Welt (Kurzform)
8. Halbinsel am Schwarzen Meer
9. Präsident Russlands

Kreuzwörterrätsel zum Ukraine-Konflikt

Hast du das Kreuzwörterrätsel richtig bearbeitet?
Hier kommt die Lösung.

U2b



1. Bezeichnung der russischen Regierung
2. Militärbündnis aus 30 Ländern
3. Bestrafung, um ein Land zum Umdenken zu bewegen
4. Menschen, die sich von ihrem Land abspalten möchten
5. bis vor 30 Jahren großer Staat in Osteuropa
6. gewaltsame Übernahme eines Gebiets durch einen anderen Staat
7. Organisation fast aller Staaten der Welt (Kurzform)
8. Halbinsel am Schwarzen Meer
9. Präsident Russlands



Antworten auf deine Fragen

Sicher hast du deine eigenen Fragen zum Krieg in der Ukraine. Wir haben einige häufig gestellte Fragen zusammengetragen und beantwortet. Ist eine Frage nicht dabei, die dich besonders beschäftigt? Dann stelle sie deiner Lehrkraft.

1. Warum greift der russische Präsident Putin die Ukraine an?

Schon seit einigen Jahren streiten die Länder Ukraine und Russland. In der Vergangenheit ging es dabei vor allem um Gebiete im Osten der Ukraine – und darum, ob diese zur Ukraine gehören oder nicht. Diese Gebiete heißen Luhansk und Donezk.

Einer der Auslöser für den Angriff von Russland auf die Ukraine war, dass die ukrainische Regierung mehr mit Ländern aus Europa zusammenarbeiten möchte. Das gefällt Russland nicht, denn früher hat die Ukraine eng mit Russland zusammengearbeitet. Sie gehörte früher zur Sowjetunion und wurde von Moskau aus regiert.

Expertinnen und Experten glauben, dass Präsident Putin sich bedroht fühlt und Angst davor hat, seine Macht zu verlieren und nicht mehr so viel in der Welt mitbestimmen zu können. Putin führt diesen Krieg, weil er will, dass die Ukraine kein eigenständiges Land mehr ist. Das Gebiet der Ukraine soll wieder zu Russland gehören, damit Russland größer wird.

2. Sind wir in Deutschland in Gefahr?

Die allermeisten Expertinnen und Experten sind sich sicher, dass es nur zwischen Russland und der Ukraine Kämpfe geben wird. Und Deutschland ist auch besonders geschützt vor einem Angriff. Denn unser Land ist Teil der NATO. In der NATO haben sich 30 Länder zusammengeschlossen. Sie haben sich gegenseitig versprochen: Wenn einer von uns angegriffen wird, helfen wir uns alle gegenseitig. Zur NATO gehören die meisten Länder in Europa und die USA. Zusammen sind diese Länder sehr stark und mächtig. Ein einzelnes Land könnte nicht gegen diese starke Gemeinschaft ankommen. Die Ukraine ist nicht Mitglied der NATO.

3. Was kann Deutschland jetzt tun?

Deutschland kann vieles tun, um der Ukraine zu helfen. Das macht unser Land nicht allein, sondern es stimmt sich mit den Ländern in Europa und auch mit den USA ab. Deutschland hilft der Ukraine mit Geld und mit Munition und Waffen, damit sich die ukrainischen Soldatinnen und Soldaten verteidigen können. Alle Länder der Europäischen Union nehmen außerdem Menschen aus der Ukraine bei sich auf, die vor dem Krieg flüchten.

4. Kommen jetzt viele Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland?

Niemand weiß, wie viele Flüchtlinge kommen werden. In den ersten Tagen nach dem Beginn des Krieges am 24. Februar 2022 flüchteten schon 200.000 Menschen aus der Ukraine. Wenn der Krieg lange dauert, werden noch viel mehr Menschen ihr Land verlassen, weil sie mit ihrer Familie in der Ukraine nicht mehr in Sicherheit leben können. Die Europäische Union, zu der auch Deutschland gehört, hat gesagt: Alle Menschen, die aus der Ukraine flüchten, werden aufgenommen.

5. Müssen deutsche Soldatinnen und Soldaten in die Ukraine?

Deutschland schickt keine Soldaten in die Ukraine. Auch andere Länder wollen nicht kämpfen. Die Länder helfen der Ukraine stattdessen mit Geld, medizinischen Hilfsgütern, Munition und Waffen sowie Zufluchtsmöglichkeiten.

6. Wie kann man den Menschen in der Ukraine helfen?

In einer solchen Situation sind Spenden hilfreich. Es gibt einige Hilfsorganisationen, die Geld und Sachspenden, also Decken, Kleidung oder ähnliches sammeln und es in die Ukraine oder an die Grenze zur Ukraine bringen. Vielleicht finden auch bei euch vor Ort Sammelaktionen statt, bei denen ihr etwas abgeben könnt. Aber Vorsicht bei Geldspenden: Es gibt auch Betrügerinnen und Betrüger, die die Situation ausnutzen und das Geld in die eigene Tasche stecken. Deshalb solltet ihr ganz genau hinschauen und aufpassen, wohin ihr euer Geld spendet. Am besten informiert ihr euch gemeinsam mit euren Eltern.

Die gemeinsame Geschichte der Ukraine und Russland

Russland und die Ukraine befinden sich im Krieg. Die Länder haben eine lange gemeinsame Geschichte. Schau dir das Video unter dem Link an und beantworte dazu die untenstehenden Fragen.

<https://www.zdf.de/kinder/logo/einfluss-russland-einfach-erklaert-100.html>

U4a



1. Wie weit reichte das Gebiet der Sowjetunion?

2. Bis wann existierte die Sowjetunion?

3. Warum zerbrach die Sowjetunion?

4. Warum sind die Ukraine und Russland bis heute eng verbunden?

Zusatzaufgabe:

Welche Länder der früheren Sowjetunion gehören heute zu Europa oder grenzen an Europa?

Recherchiere dafür auf www.swp.de/panorama/russland_karte-der-ehemaligen-sowjetunion-laender-und-die-nato-grundakte-1997-62908039.html und www.srf.ch/news/international/so-verschwand-die-sowjetunion-von-der-landkarte

Die gemeinsame Geschichte der Ukraine und Russland

Russland und die Ukraine befinden sich im Krieg. Die Länder haben eine lange gemeinsame Geschichte. Schau dir das Video unter dem Link an und beantworte dazu die untenstehenden Fragen.

<https://www.zdf.de/kinder/logo/einfluss-russland-einfach-erklaert-100.html>

U4b



1. Wie weit reichte das Gebiet der Sowjetunion?

Die Sowjetunion reichte von Mitteleuropa bis nach Ost-Asien.

2. Bis wann existierte die Sowjetunion?

Die Sowjetunion zerbrach vor 30 Jahren.

3. Warum zerbrach die Sowjetunion?

Viele Gebiete der Sowjetunion wollten unabhängig werden.

4. Warum sind beide Länder bis heute eng verbunden?

Beide Länder gehörten lange der Sowjetunion an und haben daher eine gemeinsame Geschichte. Noch aus dieser Zeit stammt eine intensive Handelsbeziehung zwischen den Staaten, die bis zum Kriegsausbruch bestand. Zudem haben Ukrainerinnen und Ukrainer zu Sowjet-Zeiten Russisch in der Schule gelernt und sprechen die Sprache daher fließend.

Zusatzaufgabe:

Welche Länder der früheren Sowjetunion gehören heute zu Europa oder grenzen an Europa?

Recherchiere dafür auf www.swp.de/panorama/russland_-karte-der-ehemaligen-sowjetunion-laender-und-die-nato-grundakte-1997-62908039.html und www.srf.ch/news/international/so-verschwand-die-sowjetunion-von-der-landkarte

Estland, Lettland, Litauen, Weißrussland (Belarus), Ukraine, Moldawien (Moldau)